

460 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Nachdruck vom 10. 12. 1996

Regierungsvorlage

Bundesgesetz, mit dem Überschreitungen von Ausgabenansätzen der Anlage I des Bundesfinanzgesetzes 1996 bewilligt werden (2. Budgetüberschreitungssetzung 1996 – 2. BÜG 1996)

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Für verschiedene unabweisliche Maßnahmen werden Überschreitungen folgender Ausgabenansätze der Anlage I des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1996, BGBl. Nr. 202, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 000/1996, genehmigt:

VA-Ansatz	betreffend	Millionen Schilling
1/10006	Bundeskanzleramt; Zentraleitung; Förderungen	6,000
1/11528	Bundesasylamt; Aufwendungen	2,500
1/12428	Sonstige Einrichtungen für Jugenderziehung; Aufwendungen.....	6,000
1/12438	Bundesstaatliche Einrichtungen der Erwachsenenbildung; Aufwendungen	15,000
1/12476	Bundesdenkmalamt; Förderungen	2,000
1/12808	Technische und gewerbliche Lehranstalten; Aufwendungen	3,935
1/12818	Sozialakad., LA f. Tourismus, Sozial- u. wirtsch. Berufe; Aufwendungen	4,496
1/13006	Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungen.....	2,000
1/13066	Innerstaatl. Durchführung kulturell. Auslandsangelegenheiten; Förderun- gen	0,800
1/14108	Hochschulische Einrichtungen; Aufwendungen.....	2,000
1/14166	Forschungseinrichtungen; Förderungen	16,548
1/14176	Österr. Akademie der Wissenschaften und Forschungsinstitute; Förderun- gen	8,000
1/14196	Forschungsunternehmungen; Förderungen	17,377
1/14268	Bundesforschungs- und Prüfzentrum Arsenal (betr. ähnl. Einr.); Aufwen- dungen	2,600
1/14303	Kunsthochschulen; Anlagen.....	3,150
1/15269	Bundesministerium; Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen; Aufwen- dungen (B).....	1,600
1/15436	Bundesministerium; Allgemeine Fürsorge; Förderungen.....	13,000
1/18656	Umweltschutz; EU-Förderungen.....	1,000
1/20006	Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten; Zentraleitung; För- derungen.....	0,500
1/20036	Beiträge an internationale Organisationen; Förderungen.....	10,275
1/50008	Bundesministerium für Finanzen; Aufwendungen	15,600
1/50358	Verwertung ehemals deutscher Vermögenswerte; Abwicklungskosten	3,900
1/50703	Bundesrechenamt; Anlagen	25,000
1/50708	Bundesrechenamt; Aufwendungen.....	17,000
1/54255	Bundesvermögen; Bundesdarlehen; Sonstige Unternehmungen	8,347
1/54608	Unbewegliches Bundesvermögen; Aufwendungen	3,300
1/60038	Agrar- und forstpol. sowie wasserwirtschaftliche Unterlagen; Aufwendun-	

2

460 der Beilagen

VA-Ansatz	betreffend	Millionen Schilling
	gen.....	1,300
1/60088	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft; Sonstige Aufgaben; Internationale Maßnahmen.....	12,000
1/60146	Bundesministerium (Förderung der Land- und Forstwirtsch. u. d. Ernäh- rungswesens); Qualitätsverbessernde und produktionsumlenkende Maß- nahmen.....	49,000
1/60356	Nationale Marktordnungsmaßnahmen; Überw. a.d. AMA.....	10,030
1/60518	Bundesämter für Landwirtschaft und landwirtsch. Bundesanst.; Aufwen- dungen.....	4,000
1/60908	Phytosanitäre Kontrollen; Aufwendungen.....	2,200
1/63116	Bundesministerium (Förderungsmaßnahmen); Tourismus; Förderungen....	25,000
1/64548	Bundesgebäudeverwaltung; Zahlungen an die BIG.....	2,200
1/78303	Post- und Telegrapenverwaltung; Sachausgaben; Fernmeldeanlagen.....	808,532
	Insgesamt..	<u>1.106,190</u>

§ 2. Die Bedeckung der im § 1 genehmigten Überschreitungen ist wie folgt sicherzustellen:

VA-Ansatz	betreffend	Millionen Schilling
a) Ausgabeneinsparungen		
1/10005	Bundeskanzleramt; Zentraleitung; Bezugsvorschüsse.....	0,500
1/10008	Bundeskanzleramt; Zentraleitung; Aufwendungen.....	6,000
1/11005	Bundesministerium für Inneres; Zentraleitung; Bezugsvorschüsse.....	3,600
1/11008	Bundesministerium für Inneres; Zentraleitung; Aufwendungen.....	2,500
1/12005	Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten; Be- zugsvorschüsse.....	0,500
1/12216	Erwachsenenbildung; Förderungen.....	15,000
1/12448	Museen; Aufwendungen.....	8,431
1/12478	Bundesdenkmalamt; Aufwendungen.....	2,000
1/13008	Bildende Künste und Ausstellungen; Aufwendungen.....	2,000
1/13068	Innerstaatl. Durchführung kulturell. Auslandsangelegenheiten; Aufwen- dungen.....	0,800
1/14018	Bundesministerium für Wissenschaft, Verkehr und Kunst; Zahlungen an die BIG.....	2,600
1/14138	Expertengutachten und Auftragsforschung; Aufwendungen.....	10,000
1/14178	Österr. Akademie der Wissenschaften und Forschungsinstitute; Aufwen- dungen.....	2,500
1/14233	Bibliotheken; Anlagen.....	3,150
1/14243	Wissenschaftliche Anstalten; Anlagen.....	5,500
1/14263	Bundesforschungs- und Prüfzentrum Arsenal (betr. ähnl. Einr.); Anlagen....	11,918
1/15737	Einrichtungen der Kriegsofper- und Heeresversorgung; Heilfürsorge.....	1,600
1/15757	Einrichtungen der Kriegsofper- und Heeresversorgung; Orthopädische Versorgung.....	3,000
1/15777	Einrichtungen der Kriegsofper- und Heeresversorgung; Krankenversiche- rung.....	10,000
1/17015	Bundesministerium für Gesundheit und Konsumentenschutz; Bezugsvor- schüsse.....	1,000
1/20005	Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten; Zentraleitung; Be- zugsvorschüsse.....	0,747
1/20008	Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten; Zentraleitung; Auf- wendungen.....	0,500
1/20108	Vertretungsbehörden; Aufwendungen.....	10,275
1/30005	Bundesministerium für Justiz; Bezugsvorschüsse.....	2,000
1/53027	Finanzausgleich; Leistungen an Länder und Gemeinden; Bedarfszuwei- sung an Länder.....	89,800

460 der Beilagen		3
VA-Ansatz	betreffend	Millionen Schilling
1/60018	Agrarmarkt Austria	12,230
1/60087	Intern. Nahrungsmittelhilfe (Gesetzl. Verpflichtungen).....	12,000
1/60188	Land- und forstwirtschaftliche Kredite; Aufwendungen	1,300
1/60206	Agrarische Strukturförderung; Kofinanzierte Förderungsmaßnahmen (EAGFL-Ausrichtung).....	1,000
1/60558	Bundesanstalten für Milchwirtschaft; Aufwendungen	3,000
1/60578	Bundesanstalten für Tierzucht; Aufwendungen	1,000
1/60606	Übergangsregelungen; Degressive Ausgleichszahlungen	49,000
1/64538	Dienststellen der Bundesgebäudeverwaltung (betr. ähnl. Einr.); Aufwen- dungen	<u>2,200</u>
	Summe a) (Ausgabeneinsparungen)...	<u>277,651</u>
b) Mehreinnahmen		
2/12424	Sonstige Einrichtungen für Jugenderziehung; Erfolgswirksame Einnahmen	6,000
2/78204	Post- und Telegraphenverwaltung; Allgemeine Betriebseinnahmen; Er- folgswirksame Einnahmen.....	481,591
2/78454	Post- und Telegraphenverwaltung; Gebühren/Kommunikations- u. bes. Teilnehmereinrichtungen	178,436
2/78504	Post- und Telegraphenverwaltung; Omnibusdienst.....	<u>148,505</u>
	Summe b) (Mehreinnahmen) ..	<u>814,532</u>
c) Rücklagenentnahme		
2/51217	Kassenverwaltung; Rücklagen; Entnahme aus allgemeiner Rücklage (nicht veranschlagt)	12,007
2/51267	Kassenverwaltung; Rücklagen; Entnahme aus besonderer Rücklage (nicht veranschlagt)	<u>2,000</u>
	Summe c) (Rücklagenentnahme) ..	<u>14,007</u>
	Insgesamt ..	<u>1.106,190</u>

§ 3. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist, unbeschadet der Befugnis der obersten Organe zur Bestreitung der einzelnen Ausgaben innerhalb ihres Teilvoranschlags, der Bundesminister für Finanzen betraut.

Erläuterungen

I. Allgemeiner Teil

Seit Beginn des Finanzjahres 1996 sind beim Vollzug des Bundesfinanzgesetzes 1996 Maßnahmen wirksam geworden oder zu setzen, die bei der Erstellung des Bundesvoranschlags 1996 dem Grunde nach bzw. in ihrer Auswirkung betragsmäßig nicht genau abschätzbar waren.

Die wesentlichste Maßnahme ist eine Umbuchung in Höhe von rund 809 Millionen Schilling im Zusammenhang mit dem Rumpfbereich der Post.

Die Durchführung dieser sowie weiterer Maßnahmen bedingt Überschreitungen von Ausgabenansätzen des Bundesvoranschlags, wobei ein Teil durch Ausgabenumschichtungen und Mehreinnahmen, der restliche Teil durch Entnahme von Rücklagen Bedeckung finden kann.

Die Überschreitungen sind bedingt durch vertragliche Verpflichtungen und durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel zur Fortführung der Verwaltungstätigkeit.

Die von den Ressorts auf Grund dieses Sachverhaltes vorgelegten Überschreitungsanträge wurden, soweit sie der Genehmigung des Nationalrates bedürfen, in der Regierungsvorlage betreffend das 2. Budgetüberschreitungs-gesetz 1996 zusammengefaßt.

	Millionen Schilling
Der Gesamtüberschreibungsbetrag in Höhe von rund.....	1.106
kann durch Ausgabeneinsparungen in Höhe von rund	278
durch Mehreinnahmen in Höhe von rund.....	814
und in Rücklagenentnahme von rund	14
bedeckt werden.	

Der Gesamtüberschreibungsbetrag von rund 1.106 Millionen Schilling gliedert sich wie folgt auf:

Post- und Telegraphenverwaltung:	
Umbuchung im Fernmeldebereich	809
Unterrichts- und Wissenschaftsbereich:	
Forschungseinrichtungen u. -unternehmungen.....	34
Erwachsenenbildung	15
Übriger Mehraufwand für Verwaltung und sonstige Zwecke.....	29
Landwirtschaftsbereich:	
Produktionsbeihilfen im Kartoffelbau.....	49
Internationale Maßnahmen.....	12
Sonstige Ausgaben.....	18
Sonstige Verwaltungserfordernisse:	
EDV-Anlagen und -Aufwand für Finanzverwaltung.....	42
Übrige Ausgaben.....	98
	1.106

460 der Beilagen

5

Nähere Einzelheiten über diese Überschreitungen bzw. zu den zur Bedeckung der im § 1 ausgewiesenen Jahresansatzüberschreitungen zur Verfügung stehenden Ausgabeneinsparungen bzw. Mehreinnahmen enthalten die nachfolgenden Erläuterungen zu den einzelnen Voranschlagsansätzen.

Durch dieses Überschreitungsgesetz erfährt der Abgang des allgemeinen Haushaltes keine Erhöhung, die Gesamtausgaben erhöhen sich wie die Gesamteinnahmen um rund 0,8 Milliarden Schilling.

Die Bestimmungen dieses Bundesgesetzes fallen unter den Begriff „Bewilligung des Bundesfinanzgesetzes“ gemäß Art. 42 Abs. 5 des Bundes-Verfassungsgesetzes. Somit hat die Mitwirkung des Bundesrates im Gesetzgebungsverfahren zu unterbleiben.

II. Besonderer Teil

Zu § 1:

VA-Ansatz 1/10006 „Bundeskanzleramt; Zentraleitung; Förderungen“

Zur finanziellen Absicherung der Frauenservicestellen und Frauenberatungseinrichtungen, der Fortsetzung von Projekten gegen Gewalt sowie sonstigen Frauenprojekten ist ein Betrag von 6 Millionen Schilling erforderlich.

VA-Ansatz 1/11528 „Bundesasylamt; Aufwendungen“

Durch eine fast 40prozentige Steigerung bei den Asylanträgen ergibt sich bei den Dolmetschkosten ein Mehrbedarf in der Höhe von 2,500 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/12428 „Sonstige Einrichtungen für Jugendberziehung; Aufwendungen“

Für die Durchführung der „Wien-Aktion“ ist auf Grund nicht vorhersehbarer vermehrter Anmeldungen im Jahre 1996 noch ein Mehrbetrag in Höhe von 6 Millionen Schilling erforderlich.

VA-Ansatz 1/12438 „Bundesstaatliche Einrichtungen der Erwachsenenbildung; Aufwendungen“

Für die Abdeckung zusätzlicher Kosten für Auftragsvergaben an den Österreichischen Bundesverlag im Zusammenhang mit der Durchführung unaufschiebbarer Projekte ist noch im Jahre 1996 ein Mehrbedarf in Höhe von 15 Millionen Schilling gegeben.

VA-Ansatz 1/12476 „Bundesdenkmalamt; Förderungen“

Infolge von dringenden, nicht aufschiebbaren Restaurierungsmaßnahmen sind im Jahre 1996 noch zusätzliche 2 Millionen Schilling für Baukostenzuschüsse erforderlich.

VA-Ansatz 1/12808 „Technische und gewerbliche Lehranstalten; Aufwendungen“

Der Mehrbedarf in der Höhe von 3,935 Millionen Schilling ist zur Bedeckung von notwendigen Ausgaben für den Betrieb der technischen und gewerblichen Lehranstalten, vor allem für erhöhte Reinigungskosten, erforderlich.

VA-Ansatz 1/12818 „Sozialakad., LA f. Tourismus, Sozial- u. wirtsch. Berufe; Aufwendungen“

Der Mehraufwand in der Höhe von 4,496 Millionen Schilling ist zur Bedeckung von notwendigen Ausgaben für den Betrieb der humanberuflichen Lehranstalten, vor allem für erhöhte Reinigungskosten, erforderlich.

VA-Ansatz 1/13006 „Bildende Künste und Ausstellungen; Förderungen“

Um den zusätzlichen Förderungsbedarf für künstlerische Institutionen sicherzustellen, sind für 1996 noch weitere Mittel in Höhe von 2 Millionen Schilling erforderlich.

VA-Ansatz 1/13066 „Innerstaatl. Durchführung kulturell. Auslandsangelegenheiten; Förderungen“

Um den Mehraufwand im bilateralen Bereich abzudecken, sind noch zusätzliche Mittel in Höhe von 800 000 Schilling erforderlich.

6

460 der Beilagen

VA-Ansatz 1/14108 „Hochschulische Einrichtungen; Aufwendungen“

Um mittellosen bosnischen Studenten die Finanzierung des Studiums in Österreich durch die Gewährung von Stipendien zu ermöglichen, ist für das Jahr 1996 noch ein Betrag in Höhe von 2 Millionen Schilling erforderlich.

VA-Ansatz 1/14166 „Forschungseinrichtungen; Förderungen“

1. Zur Sicherung der Forschungstätigkeit der Joanneum Research Forschungsgesellschaft m.b.H. ist im Jahre 1996 noch ein Betrag von 10 Millionen Schilling notwendig.
2. Um die Tätigkeit des Institutes für Internationale Politik sicherzustellen, sind im Jahr 1996 noch zusätzliche Mittel in Höhe von 6,548 Millionen Schilling notwendig.
3. Die Gesamtüberschreitung laut Z 1 und 2 beträgt 16,548 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/14176 „Österr. Akademie der Wissenschaften und Forschungsinstitute; Förderungen“

Durch vermehrte Inanspruchnahme der APART-Stipendien im Jahre 1996 ist noch ein zusätzlicher Betrag von 8 Millionen Schilling notwendig.

VA-Ansatz 1/14196 „Forschungsunternehmungen; Förderungen“

Zur unbedingt notwendigen Sanierung der bestehenden Bausubstanz und für die Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit sowie den Ausbau der marktorientierten Geschäftsfelder der Österreichischen Forschungszentrum Seibersdorf Ges.m.b.H. ist im Jahre 1996 noch ein Betrag in Höhe von 17,377 Millionen Schilling erforderlich.

VA-Ansatz 1/14268 „Bundesforschungs- und Prüfzentrum Arsenal (betr. ähnl. Einr.); Aufwendungen“

Zur Finanzierung von unaufschiebbaren Mieterinvestitionen sind für 1996 noch zusätzliche Mittel in Höhe von 2,600 Millionen Schilling erforderlich.

VA-Ansatz 1/14303 „Kunsthochschulen; Anlagen“

Für dringende Anschaffungen im Kupferstichkabinett der Bibliothek der Akademie der bildenden Künste sind im Jahre 1996 noch zusätzliche Mittel in Höhe von 3,150 Millionen Schilling erforderlich.

VA-Ansatz 1/15269 „Bundesministerium; Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen; Aufwendungen (B)“

Der Mehraufwand bei diesem Ansatz beträgt 1,600 Millionen Schilling und ist durch Nachzahlungen und die Zunahme der Fälle mit Ersatzleistungen (Verdienst- und Unterhaltentgang) bedingt.

VA-Ansatz 1/15436 „Bundesministerium; Allgemeine Fürsorge; Förderungen“

1. Gemäß § 37 Bundesbehindertengesetz (BGBl. Nr. 283/1990, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 314/1994) ist dem Nationalfonds zur besonderen Hilfe für behinderte Menschen jener Aufwand vom Bund zu ersetzen, der dem Fonds aus der Abgeltung der Belastung, die sich nach dem Normverbrauchsabgabegesetz 1991, in der geltenden Fassung, ergibt, erwächst. Infolge vermehrter Antragstellung und der Neuberechnung der Normverbrauchsabgabe liegt ein Mehrbedarf in der Höhe von 3 Millionen Schilling vor.
2. Weiters werden gem. §§ 22 ff Bundesbehindertengesetz aus Mitteln des Nationalfonds als besondere Hilfe für behinderte Menschen Zuwendungen für besondere Maßnahmen der medizinischen, beruflichen und sozialen Rehabilitation gewährt, sofern keine anderen Förderungsmöglichkeiten bestehen und dadurch soziale Härten beseitigt werden. Diese Zuwendungen erfolgen nach Maßgabe der vorhandenen Fondsmittel. Um behinderten Menschen aus Mitteln des Nationalfonds weiterhin Zuwendungen für besondere Maßnahmen der Rehabilitation gewähren zu können, wäre dem Nationalfonds eine einmalige Zuwendung aus Bundesmitteln in Höhe von 10 Millionen Schilling zur Verfügung zu stellen.
3. Die Gesamtüberschreitung laut Z 1 und 2 beträgt 13 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/18656 „Umweltschutz; EU-Förderungen“

Um kofinanzierte Förderungsmaßnahmen im Rahmen der EAGFL-Ausrichtung sicherzustellen, sind zusätzliche Mittel in Höhe von 1 Million Schilling erforderlich.

VA-Ansatz 1/20006 „Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten; Zentraleitung; Förderungen“

Der beim VA-Ansatz 1/20008 als Direktmietfür Aufwand des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten vorgesehene Betrag von 500 000 Schilling ist auf Grund einer Änderung des Mietrechtsverhältnisses – subventionierte Anmietung der Räumlichkeiten durch die Liga der Vereinten Nationen – beim VA-Ansatz 1/20006 bereitzustellen.

VA-Ansatz 1/20036 „Beiträge an internationale Organisationen; Förderungen“

Bedingt durch die Wechselkursentwicklung (insbesondere des US-Dollars) sind für Beitragszahlungen an internationale Organisationen zusätzliche Mittel in Höhe von 10,275 Millionen Schilling erforderlich.

VA-Ansatz 1/50008 „Bundesministerium für Finanzen; Aufwendungen“

1. Durch den Beschluß des Obersten Gerichtshofes ist die Republik Österreich zur Zahlung der Schadenersatzforderung betreffend die Ärztekammer für Steiermark-ATS Bank verpflichtet. Dadurch entstanden Kosten in Höhe von 13 Millionen Schilling.
2. Im Zollwachebereich fallen zusätzliche Ausgaben in Höhe von 1,500 Millionen Schilling für Massaeinlagen und Massapauschale an.
3. Die obligatorisch vorgeschriebenen ärztlichen Untersuchungen zur Feststellung der Dienstunfähigkeit durch die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten bedingen – mangels Erfahrungswerten bei der Veranschlagung – Mehrausgaben von 1,100 Millionen Schilling.
4. Die Gesamtüberschreitung laut Z 1 bis 3 beträgt 15,600 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/50358 „Verwertung ehemals deutscher Vermögenswerte; Abwicklungskosten“

Durch den günstigen Verlauf bei der Veräußerung von Wohngebäuden und Wohnungen durch die BIG (BVA: 30 Millionen Schilling; erwarteter Erfolg: zwischen 140 und 150 Millionen Schilling) fallen für Provisionen Mehrausgaben in Höhe von 3,900 Millionen Schilling an.

VA-Ansatz 1/50703 „Bundesrechenamt; Anlagen“

Der steigende Ressourcenbedarf, der sich auf Grund des Wachstums bei den Anwendern (Kunden), Anwendungen und Funktionalitäten ergibt (öffentliche Datenbanken, wie etwa Grundbuch, Firmenbuch, aber auch Lohnzettel-Verarbeitung), bedingt eine weitere Aufstockung des Zentralrechners und der Plattenperipherie, um einen störungsfreien Betriebsablauf gewährleisten zu können. Es ist daher unbedingt erforderlich, diese an sich für 1997 geplanten und im IT-Jahresplan 1996/97 ausgewiesenen Investitionen noch 1996 zu tätigen. Diese Investitionen müssen auch im Lichte der ab 1. Jänner 1997 beabsichtigten Ausgliederung des ADV-Bereiches des Bundesrechenamtes gesehen werden. Dafür sind 25 Millionen Schilling erforderlich.

VA-Ansatz 1/50708 „Bundesrechenamt; Aufwendungen“

Auf Grund der Personalsituation im Bundesrechenamt müssen im vermehrten Umfang Leistungen im Wege eines Outsourcings vergeben werden. Da ferner seit 1. Mai 1996 für die Inanspruchnahme von Datenleitungen von der DATACOM Umsatzsteuer verrechnet wird, findet der Mehraufwand weitere Begründung. Insgesamt beträgt der Mehrbedarf 17 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/54255 „Bundesvermögen; Bundesdarlehen; Sonstige Unternehmungen“

Zur Finanzierung ressortgebundener BUWOG-Wohnungen haben das Bundeskanzleramt 500 000 Schilling, das Bundesministerium für Inneres 3,600 Millionen Schilling, das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten 500.000 Schilling, das Bundesministerium für Gesundheit und Konsumentenschutz 1 Million Schilling, das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten

8

460 der Beilagen

747 000 Schilling und das Bundesministerium für Justiz 2 Millionen Schilling für eine überplanmäßige Ausgabe von insgesamt 8,347 Millionen Schilling bei VA-Ansatz 1/54255 zur Verfügung gestellt.

VA-Ansatz 1/54608 „Unbewegliches Bundesvermögen; Aufwendungen“

Durch den günstigen Verlauf bei der Veräußerung von Wohngebäuden und Wohnungen durch die BIG (BVA: 70 Millionen Schilling; erwarteter Erfolg: zwischen 150 und 160 Millionen Schilling) fallen für Provisionen Mehrausgaben in Höhe von 3,300 Millionen Schilling an.

VA-Ansatz 1/60038 „Agrar- und forstpol. sowie wasserwirtschaftliche Unterlagen; Aufwendungen“

Für die vertraglich festgelegte Bezahlung der Buchführungsarbeiten für den Grünen Bericht werden zusätzliche Mittel von 1,300 Millionen Schilling benötigt.

VA-Ansatz 1/60088 „Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft; Sonstige Aufgaben; Internationale Maßnahmen“

Österreich hat zum Welternährungsprogramm der FAO im Jahr 1996 einen Betrag von 3,750 Millionen US-Dollar zu leisten. Auf Grund der Dollarkurserhöhung zwischen Budgeterstellung und tatsächlicher Überweisung um 1,80 Schilling und der im Jahr 1996 beschlossenen Neuregelung der Inco-terms seitens des WFP werden 12 Millionen Schilling zusätzlich benötigt.

VA-Ansatz 1/60146 „Bundesministerium (Förderung der Land- und Forstwirtschaft u. d. Ernährungswesens); Qualitätsverbessernde und produktionsumlenkende Maßnahmen“

Zur Abwendung weiterer Preiseinbußen bei Speisekartoffeln auf Grund verstärkter Zufuhren aus den EU-Ländern sowie bedingt durch die überdurchschnittlichen Erträge ist für die Auszahlung der Produktionsbeihilfen im Kartoffelbau ein zusätzlicher Betrag von 49 Millionen Schilling erforderlich.

VA-Ansatz 1/60356 „Nationale Marktordnungsmaßnahmen; Überw. a.d. AMA“

Für die Finanzierung der nationalen Mutterkuhprämie und Weiterführung der erhöhten Mutterkuhprämie werden 10,030 Millionen Schilling zusätzlich benötigt.

VA-Ansatz 1/60518 „Bundesämter für Landwirtschaft und landwirtsch. Bundesanst.; Aufwendungen“

Im Zuge der Verlagerung der Weinuntersuchung zum Bundesamt für Weinbau in Eisenstadt ist die Übersiedlung der Dienststelle in ein größeres Gebäude notwendig. Für die Adaptierung dieser Räumlichkeiten ist eine Mietzinsvorauszahlung von 4 Millionen Schilling zu leisten.

VA-Ansatz 1/60908 „Phytosanitäre Kontrollen; Aufwendungen“

Für die Finanzierung der phytosanitären Kontrollen gemäß Pflanzenschutzgesetz 1995, BGBl. Nr. 532, werden zusätzliche Mittel in Höhe von 2,200 Millionen Schilling benötigt.

VA-Ansatz 1/63116 „Bundesministerium (Förderungsmaßnahmen); Tourismus; Förderungen“

Für den Ausbau touristischer Infrastruktur im Bundesland Vorarlberg, insbesondere in Montafoner Gemeinden, werden im laufenden Jahr zusätzliche Budgetmittel in Höhe von 25 Millionen Schilling benötigt.

VA-Ansatz 1/64548 „Bundesgebäudeverwaltung; Zahlungen an die BIG“

Zur Unterbringung der

- Gebäudeverwaltung 7 in Wien 5, Spengergasse 18
- Gebäudeverwaltung 9 in Wien 9, Severingasse 9
- Gebäudeverwaltung 12 in Wien 1, Dr. Karl Lueger Ring 1
- Gebäudeverwaltung 13 in Wien 1, Dr. Karl Lueger Ring 1
- Gebäudeverwaltung 14 in Wien 4, Wiedner Hauptstr. 7-9
- Gebäudeverwaltung 15 in Wien 4, Wiedner Hauptstr. 8-10
- Gebäudeverwaltung 18 in Wien 18, Türkenschanzstr. 17

– Außenstelle Rossauerkaserne in Wien 9, Schlickplatz 6
in Gebäuden, die der Bundesimmobiliengesellschaft übertragen wurden, sind im laufenden Jahr für Mietzahlungen an die Bundesimmobiliengesellschaft zusätzliche Budgetmittel in Höhe von 2,200 Millionen Schilling erforderlich.

VA-Ansatz 1/78303 „Post- und Telegraphenverwaltung; Sachausgaben; Fernmeldeanlagen“

Auf Grund des gleichzeitigen Inkrafttretens des Bundesfinanzgesetzes 1996 und des Poststrukturgesetzes (Neustrukturierung der Post- und Telegraphenverwaltung) per 1. Mai 1996 war es nicht möglich, die während des Budgetprovisoriums in der Anlagengebarung eingetretenen Abweichungen gegenüber dem Bundesvoranschlag zeitgerecht zu berücksichtigen. Die beim Voranschlagsansatz 1/78303 „Fernmeldeanlagen“ auf Grund der Anlagengebarung innerhalb des Kapitels 78 sich ergebende überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 808,532 Millionen Schilling bedarf einer bundesfinanzgesetzlichen Bewilligung. Die Bedeckung ist innerhalb des Kapitels 78 durch Mehreinnahmen gegeben.

Zu § 2:

VA-Ansatz 1/10005 „Bundeskanzleramt; Zentralleitung; Bezugsvorschüsse“

Zur Finanzierung der für den Ressortbereich des Bundeskanzleramtes gebundenen Wohnungen für Bundesbedienstete wird ein Betrag von 500.000 Schilling an die BUWOG – Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete GesmbH zur Verfügung gestellt.

VA-Ansatz 1/10008 „Bundeskanzleramt; Zentralleitung; Aufwendungen“

Minderausgaben von 6 Millionen Schilling entstehen bei Veranstaltungen, Studien und Öffentlichkeitsarbeit sowie den Follow-up Maßnahmen zur Weltfrauenkonferenz.

VA-Ansatz 1/11005 „Bundesministerium für Inneres; Zentralleitung; Bezugsvorschüsse“

Infolge eines geringeren Bedarfes an Bezugsvorschüssen fallen bei diesem VA-Ansatz Minderausgaben in Höhe von 3,600 Millionen Schilling an.

VA-Ansatz 1/11008 „Bundesministerium für Inneres; Zentralleitung; Aufwendungen“

Bei diesem VA-Ansatz treten in Folge durchgeführter Einsparungsmaßnahmen Minderausgaben in der Höhe von 2,500 Millionen Schilling ein.

VA-Ansatz 1/12005 „Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten; Bezugsvorschüsse“

Infolge eines geringeren Bedarfes an Bezugsvorschüssen fallen bei dem in Rede stehenden VA-Ansatz Minderausgaben in der Höhe von 500.000 Schilling an.

VA-Ansatz 1/12216 „Erwachsenenbildung; Förderungen“

Durch die Verschiebung von Projekten auf das Folgejahr sind Minderausgaben in der Höhe von 15 Millionen Schilling gegeben.

VA-Ansatz 1/12448 „Museen; Aufwendungen“

Durch Abänderungen der Finanz- und Budgetpläne für das Museumsquartier ergeben sich im Jahre 1996 Minderausgaben in der Höhe von 8,431 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/12478 „Bundesdenkmalamt; Aufwendungen“

Infolge von Rückstellungen von Restaurierungsmaßnahmen an bundeseigenen Denkmälern sowie Kündigung des Mietvertrages über die Steinberghäuser in Alt-Aussee ergeben sich im Jahre 1996 Minderausgaben in der Höhe von 2 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/13008 „Bildende Künste und Ausstellungen; Aufwendungen“

Auf Grund geringerer Ausgaben für die Biennale Venedig kann ein Betrag von 2 Millionen Schilling eingespart werden.

10

460 der Beilagen

VA-Ansatz 1/13068 „Innerstaatl. Durchführung kulturell. Auslandsangelegenheiten; Aufwendungen“

Auf Grund verminderter Ausgaben im multilateralen Bereich kann ein Betrag von 800 000 Schilling eingespart werden.

VA-Ansatz 1/14018 „Bundesministerium für Wissenschaft, Verkehr und Kunst; Zahlungen an die BIG“

Durch Einsparungen bei Mieterinvestitionen ergeben sich Minderausgaben in Höhe von 2,600 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/14138 „Expertengutachten und Auftragsforschung; Aufwendungen“

Durch Verringerung der Vergabe von Expertengutachten ergeben sich Minderausgaben in Höhe von 10 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/14178 „Österr. Akademie der Wissenschaften und Forschungsinstitute; Aufwendungen“

Durch günstige Umrechnungskurse bei Auslandszahlungen ergeben sich Minderausgaben in Höhe von 2,500 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/14233 „Bibliotheken; Anlagen“

Durch Planungsänderungen im EDV-Bereich können für 1996 ursprünglich vorgesehene Geräteankäufe nicht getätigt werden. Dadurch entstehen Minderausgaben in Höhe von 3,150 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/14243 „Wissenschaftliche Anstalten; Anlagen“

Durch Rückstellungen von Investitionen ergeben sich Minderausgaben in Höhe von 5,500 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/14263 „Bundesforschungs- und Prüfzentrum Arsenal (betr. ähnl. Einr.); Anlagen“

Durch die teilweise Übernahme von Kosten durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten bei einer Großanlage ergeben sich Minderausgaben in Höhe von 11,918 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/15737 „Einrichtungen der Kriegsoffer- und Heeresversorgung; Heilfürsorge“

Infolge geringerer Inanspruchnahme von Leistungen ergibt sich ein Minderaufwand in der Höhe von 1,600 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/15757 „Einrichtungen der Kriegsoffer- und Heeresversorgung; Orthopädische Versorgung“

Infolge geringerer Inanspruchnahme von Leistungen ergibt sich ein Minderaufwand in der Höhe von 3 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/15777 „Einrichtungen der Kriegsoffer- und Heeresversorgung; Krankenversicherung“

Infolge geringerer Inanspruchnahme von Leistungen beträgt der Minderaufwand 10 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/17015 „Bundesministerium für Gesundheit und Konsumentenschutz; Bezugsvorschüsse“

Bei diesem VA-Ansatz werden Minderausgaben in der Höhe von 1 Million Schilling infolge restriktiver Maßnahmen bei der Zuerkennung von Bezugsvorschüssen für Wohnbauzwecke erzielt.

VA-Ansatz 1/20005 „Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten; Zentraleitung; Bezugsvorschüsse“

Zur Finanzierung der für den Ressortbereich des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten gebundenen Wohnungen für Bundesbedienstete wird ein Betrag von 747.000 Schilling an die BU-WOG – Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete GesmbH zur Verfügung gestellt.

VA-Ansatz 1/20008 „Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten; Zentraleitung; Aufwendungen“

Der beim VA-Ansatz 1/20008 als Direktmietaufwand des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten vorgesehene Betrag von 500 000 Schilling wird, da nunmehr eine subventionierte Anmietung der Räumlichkeiten durch die Liga der Vereinten Nationen vorgesehen ist, eingespart.

VA-Ansatz 1/20108 „Vertretungsbehörden; Aufwendungen“

Minderausgaben von 10,275 Millionen Schilling entstehen durch Ausgabenrückstellungen bei verschiedenen Voranschlagsposten, insbesondere bei den Mieten für Wohn- und Amtszwecke.

VA-Ansatz 1/30005 „Bundesministerium für Justiz; Bezugsvorschüsse“

Bei diesem VA-Ansatz kommt es durch eine Neufestlegung der Prioritäten zu Minderausgaben in Höhe von 2 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 1/53027 „Finanzausgleich; Leistungen an Länder und Gemeinden; Bedarfszuweisung an Länder“

Infolge Mindereinnahmen bei den für die Bemessung der Bedarfszuweisung maßgeblichen Abgaben entstehen Minderausgaben bei diesem Ansatz. Davon werden für Bedeckungszwecke 89,800 Millionen Schilling bereitgestellt.

VA-Ansatz 1/60018 „Agrarmarkt Austria“

Auf Grund der guten Qualität der eingebrachten Mehrfachanträge wird ein Betrag von 12,230 Millionen Schilling von den veranschlagten Verwaltungskosten nicht benötigt.

VA-Ansatz 1/60087 „Intern. Nahrungsmittelhilfe (Gesetzl. Verpflichtungen)“

Auf Grund des Auslaufens des Nahrungsmittelhilfeübereinkommens 1986 und Beitritt Österreichs zum Nahrungsmittelhilfeübereinkommen 1995 im Rahmen der EU wird durch die Reduzierung der bilateralen Verpflichtung des Getreideäquivalentes von 20 000 t auf 8 900 t ein Betrag von 12 Millionen Schilling eingespart.

VA-Ansatz 1/60188 „Land- und forstwirtschaftliche Kredite; Aufwendungen“

Bedingt durch die verspätete Abwicklung der Sektorplanförderung im Jahr 1996 werden 1,300 Millionen Schilling eingespart.

VA-Ansatz 1/60206 „Agrarische Strukturförderung; Kofinanzierte Förderungsmaßnahmen (EAGFL-Ausrichtung)“

Bei Maßnahmen im Ziel 5a-Gebiet wird ein Betrag von 1 Million Schilling eingespart.

VA-Ansatz 1/60558 „Bundesanstalten für Milchwirtschaft; Aufwendungen“

Auf Grund der geringeren Milchanlieferung aus den Einzugsgebieten der beiden milchwirtschaftlichen Bundesanstalten werden 3 Millionen Schilling eingespart.

VA-Ansatz 1/60578 „Bundesanstalten für Tierzucht; Aufwendungen“

Auf Grund der Auflösung der Bundesanstalten für Tierzucht zum 31. Dezember 1996 werden bei Betriebsmittel 1 Million Schilling eingespart.

VA-Ansatz 1/60606 „Übergangsregelungen; Degressive Ausgleichszahlungen“

Auf Grund der Reduktion der Produktions- und Flächenbeihilfen wird ein Betrag von 49 Millionen Schilling eingespart.

VA-Ansatz 1/64538 „Dienststellen der Bundesgebäudeverwaltung (betr.ähnl.Einr.); Aufwendungen“

Da die im laufenden Jahr veranschlagten Mittel für den geplanten ADV-Betrieb nicht zur Gänze benötigt werden, kann ein Betrag von 2,200 Millionen Schilling eingespart und für Bedeckungszwecke zur Verfügung gestellt werden.

VA-Ansatz 2/12424 „Sonstige Einrichtungen für Jugenderziehung; Erfolgswirksame Einnahmen“

Auf Grund der Erhöhung der Teilnehmergebühren sowie durch verstärkte Auslastung ergeben sich Mehreinnahmen in Höhe von 6 Millionen Schilling.

VA-Ansatz 2/78204 „Post- und Telegraphenverwaltung; Allgemeine Betriebseinnahmen; Erfolgswirksame Einnahmen“

Während des Budgetprovisoriums Jänner bis April 1996 sind gegenüber dem Bundesvoranschlag Mehreinnahmen in Höhe von 481,591 Millionen Schilling angefallen.

VA-Ansatz 2/78454 „Post- und Telegraphenverwaltung; Gebühren/Kommunikations- u. bes. Teilnehmereinrichtungen“

Während des Budgetprovisoriums Jänner bis April 1996 sind gegenüber dem Bundesvoranschlag Mehreinnahmen in Höhe von 178,436 Millionen Schilling angefallen.

VA-Ansatz 2/78504 „Post- und Telegraphenverwaltung; Omnibusdienst“

Während des Budgetprovisoriums Jänner bis April 1996 sind gegenüber dem Bundesvoranschlag Mehreinnahmen in Höhe von 148,505 Millionen Schilling angefallen.

VA-Ansatz 2/51217 „Kassenverwaltung; Rücklagen; Entnahme aus allgemeiner Rücklage (nicht veranschlagt)“

Mit Jahresende 1995 betrug der Stand der allgemeinen Rücklagen bei den „Wissenschaftlichen Anstalten“ 6,548 Millionen Schilling (Konto 2985, Ugl. 196) und beim BVFA-Arsenal 5,459 Millionen Schilling (Konto 2985, Ugl. 197). Diese Beträge werden nunmehr entnommen, um Forschungseinrichtungen (Institut für Internationale Politik) bzw. Forschungsunternehmungen (Österr. Forschungszentrum Seibersdorf Ges.m.b.H.) unterstützen zu können.

VA-Ansatz 2/51267 „Kassenverwaltung; Rücklagen; Entnahme aus besonderer Rücklage (nicht veranschlagt)“

Aus der für Maßnahmen zur Hilfeleistung für osteuropäische Staaten gebildeten Rücklage (Konto 2989, Ugl. 899) wird ein Betrag von 2 Millionen Schilling entnommen, um mittellosen bosnischen Studenten die Finanzierung des Studiums durch die Gewährung von Stipendien in Österreich zu ermöglichen.